



*Ausgabe: August/September 2020*

## **Demokratie-Newsletter**

Der Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte sowie Staats- und Rechtsphilosophie an der Universität Zürich von Professor Kley gibt monatlich einen Demokratie-Newsletter heraus. Der Newsletter beinhaltet eine Auswahl der wichtigsten Meldungen, Mitteilungen, Entscheidungen und Urteile im Bereich der Demokratie und der politischen Rechte – in der Schweiz, in Europa und der Welt. Wir achten hierbei darauf, dass auch wichtige und aktuelle Themen aus den Bereichen Föderalismus, Politik, Staats- und Rechtsphilosophie sowie Fragen aus dem öffentlich-rechtlichen Verfahrensrecht aufgeführt werden.

1. Medienberichte zum Thema «Demokratie» .....	2
2. Gerichtsurteile .....	3
2.1 <i>Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte</i> .....	3
2.2 <i>Bundesgericht</i> .....	3
2.3 <i>Kantonale Entscheide</i> .....	3
2.4 <i>Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI)</i> .....	4
3. Neue Volksinitiativen.....	4
4. Publikationen.....	4
5. Dokumentation und Kontakt.....	6



## 1. Medienberichte zum Thema «Demokratie»

NZZ 03.08.2020, S. 4

Die unaufschiebbare Wahl – Kann wegen der Corona-Pandemie die amerikani-  
sche Präsidentschaftswahl vertagt werden? Es wäre ein nie da gewesener Bruch  
– das Land hat seine demokratischen Grundprinzipien selbst unter schwierigsten  
Bedingungen aufrechterhalten. ([Link](#))

NZZ 17.08.2020, S. 7

Einheit der Materie – ein Nachruf – Die bei Volksinitiativen geforderte Einheit der  
Materie hat als rechtliche Hürde in der Bundesgesetzgebung nichts verloren.  
(Gastkommentar von Andrea Caroni) ([Link](#))

NZZ 29.08.2020, S. 13

Keine Volksinitiative seit März: Das Coronavirus schnürt den Schweizer Volks-  
rechten die Luft ab – Unterschriftensammlungen mit Maske und Distanzregeln  
machen politischen Komitees zu schaffen: Seit März ist keine einzige eidgenössi-  
sche Volksinitiative mehr lanciert worden. Auch die Referendumsmacht von Min-  
derheiten verliert an Kraft. ([Link](#))

NZZ 03.09.2020, S. 7

Staatsrechtlich fragwürdiger Entwurf zum Covid-19-Gesetz – Das Parlament  
muss wichtige rechtsetzende Bestimmungen im Gesetz selber schaffen. Die Ver-  
fassung kennt keine «Ermächtigungsgesetze». ([Link](#))

NZZ 05.09.2020, S. 13

Es ist nur schwer verständlich, weshalb «Die Mitte» schaffen soll, was der CVP  
nie gelang: politisch in den grossen Ballungszentren eine Rolle zu spielen – Geht  
es nach der Parteileitung, wird sich die Partei zumindest dem Namen nach schon  
bald gänzlich vom katholisch-konservativen Erbe emanzipiert haben. Die letzte  
Häutung der CVP. ([Link](#))

NZZ 11.09.2020, S. 14

Gegen die Überalterung der Schweizer Demokratie – der Nationalrat will das  
Stimmrechtsalter 16 – In Österreich kennt man seit 2007 das Stimmrecht für 16-  
Jährige. Für die links-grünen Kreise, die hierzulande hinter dem Vorstoss stecken,  
dürften die Lehren aus dem Nachbarland auch ein Warnsignal sein. ([Link](#))

NZZ 16.09.2020, S. 13

Wegen Affäre um SVP-Bundesrichter: SP, CVP und FDP sagen Konkordanzgipfel  
ab – Nachdem die SVP versucht hat, Druck auf ihre Bundesrichter auszuüben,  
ziehen die anderen Bundesratsparteien die Konsequenzen und erteilen den Kon-  
kordanzgesprächen mit der SVP eine Abfuhr. ([Link](#))



## 2. Gerichtsurteile

### 2.1 Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte



Urteil des EGMR vom 10. Juli 2020 ([310/15](#))

Mugemangango v. Belgien – Unregelmässigkeiten im Zusammenhang mit den Wahlen des Wallonischen Parlaments in Belgien vom 25. Mai 2014 – gerügt wird eine Verletzung von Art. 3 ZP 1 EMRK und Art. 13 EMRK – Der Gerichtshof stellt eine Verletzung von Art. 3 ZP 1 EMRK und Art. 13 EMRK i.V.m. Art. 3 ZP 1 EMRK fest.

### 2.2 Bundesgericht



Urteil des Bundesgerichts vom 7. August 2020 ([1C\\_146/2020](#)) (franz.)

Ungültigerklärung der kantonalen Volksinitiative „La BCGE doit rembourser les 3,2 milliards prêtés par l'Etat!“ – Gerügt wird eine Verletzung des Willkürverbots (Art. 9 BV) – Das Bundesgericht weist die Beschwerde ab.



Urteil des Bundesgerichts vom 7. August 2020 ([1C\\_352/2020](#))

Spitalerweiterung St. Gallen – Gerügt wird eine Verletzung von Art. 34 BV durch den Regierungsrat St. Gallen – Das Bundesgericht weist die Beschwerde ab.

### 2.3 Kantonale Entscheide



Urteil des Verwaltungsgerichts Zürich vom 28. Mai 2020 ([VB.2020.00216](#))

Kreditbeschlüsse des Stadtrats Dübendorf bzgl. Einführung zweier Tempo-30-Zonen – Gerügt wird eine Verletzung von Art. 34 BV, namentlich der Einheit der Materie, durch den Stadtrat – Das Verwaltungsgericht weist die Beschwerde ab.



Urteil des Kantonsgerichts Freiburg vom 16. Juli 2020 ([606 2020 20](#)) (franz.)

Beschwerde gegen eine Verfügung, welche die Schliessung einer Untersuchung über die Amtsführung des früheren Gemeinderats der Gemeinde B. anordnet – Das Kantonsgericht tritt mangels Beschwerdelegitimation nicht auf die Beschwerde ein.



Urteil des Appellationsgerichts Basel-Stadt vom 22. Juli 2020 ([VG.2020.1](#))

Entscheid über die rechtliche Zulässigkeit der kantonalen Volksinitiative „Wohnschutzinitiative II: JA zur Rettung des Basler Wohnschutzes“ – Die Initiative wird mangels genügender Bestimmtheit, was die Stimmberechtigten in ihren politischen Rechten beeinträchtigen würde (Art. 34 BV), vom Appellationsgericht für unzulässig erklärt.



Urteil des Kantonsgerichts Genf vom 7. August 2020 ([ACST/24/2020](#))

Rekurs gegen ein Gesetz über eine Zonenänderung – Das Kantonsgericht tritt mangels Zuständigkeit nicht auf den Rekurs ein.

## 2.4 Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI)

keine

## 3. Neue Volksinitiativen



### Überblick hängige Volksinitiativen<sup>1</sup>

- Initiativen im Sammelstadium (13) (-2)
- In Auszählung (2) (+2)
- Beim Bundesrat hängig (6) (-2)
- Beim Parlament hängig (9) (+2)
- Abstimmungsreife Volksinitiativen (3) (-1)



### Botschaft des Bundesrates vom 19. August 2020

In seiner Botschaft zur Volksinitiative „Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)“ empfiehlt der Bundesrat dem Parlament die Ablehnung der Initiative. ([BBI 2020 6821](#))



### Botschaft des Bundesrates vom 26. August 2020

In seiner Botschaft zur Volksinitiative „Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)“ empfiehlt der Bundesrat dem Parlament die Ablehnung der Initiative. ([BBI 2020 7049](#))

## 4. Publikationen



BAUME SANDRINE/BOILLET VÉRONIQUE/MARTENET VINCENT (Hrsg.), Misinformation in Referenda, Abingdon 2020 ([Verlag](#))



CARONI ANDREA/KAUFMANN TOBIAS, Das Verordnungsveto – ein Abgesang, in: Jusletter vom 14. September 2020 ([Jusletter](#))



EHRENZELLER KASPAR, Koordination von Verfassungsrecht im Widerspruch, Legislative Gestaltungskompetenzen bei angenommenen Volksinitiativen, Diss. Zürich/St. Gallen/Baden-Baden 2020 ([Verlag](#))



FREI NULA, Gleichheits- und Repräsentationsverständnisse im verfassungsrechtlichen Diskurs um „Frauenquoten“, in: ZSR 139 (2020) I, Heft 2, S. 173 ff. ([Legalis](#))

---

<sup>1</sup> Stand 30.09.2020.



HELBLING MICHAEL RENÉ, Entwicklung, Ausgestaltung und Reformbedarf der Volksinitiative auf Teilrevision der Bundesverfassung, Diss. Zürich/St. Gallen 2020 ([Verlag](#))



JACQUEMOUD CAMILLA, Le traitement „favorable“ des initiatives populaires, La notion, la portée et les limites à la lumière de la garantie des droits politiques (art. 34 Cst.), in: ZBI 121/2020, S. 407 ff. ([Swisslex](#))



LANZ MATTHIAS, Bundesversammlung und Aussenpolitik, Möglichkeiten und Grenzen parlamentarischer Mitwirkung, Diss. Zürich/St. Gallen 2020 ([Verlag](#))



MARKIĆ LUKA, Von Verfügungen über das (Nicht-)Zustandekommen eidgenössischer Referenden und den Tücken bei deren Anfechtung, Bemerkungen zu [BGE 146 I 126](#), Sozialdemokratische Partei Neuenburg et al. Gegen «Überparteiliches Komitee gegen immer mehr staatliche Abgaben», in: sui generis 2020, S. 395 ff. ([Link](#))



SOMER EVREN, Gegenstände der Volksinitiative in den Kantonen, Schriften zur Demokratieforschung Bd. 16, Diss. Zürich 2020 ([Verlag](#))



STEINMANN GEROLD, Bundesgericht, I. öffentlich-rechtliche Abteilung, 24. März 2020, [1C\\_134/2020](#) = [BGE 146 I 126](#), GEROLD STEINMANN unterzieht das Urteil 1C\_134/2020 = BGE 146 I 126, mit dem das Bundesgericht auf eine Beschwerde gegen das Zustandekommen des Vaterschaftsurlaub-Referendums nicht eingetreten ist, einer kritischen Betrachtung. Er zeichnet die abenteuerliche Entstehung einer BPR-Bestimmung nach, befasst sich mit dem Verhältnis zwischen BPR und BGG und zieht Konsequenzen aus der Rechtsweggarantie für den Bereich der politischen Rechte. Danach erweist sich der Entscheidung als fragwürdig., in: ZBI 121/2020, S. 507 ff. ([Swisslex](#))



UHLMANN FELIX/HÖFLER STEFAN (Hrsg.), Rechtsetzung im Mehrebenensystem: Gemeinde, Kantone, Bund, EU, 18. Jahrestagung des Zentrums für Rechtssetzungslehre, ZfR Bd. 10, Zürich/St. Gallen 2020 ([Verlag](#))



## 5. Dokumentation und Kontakt



Sammlung der Demokratie-Newsletter: [Lehrstuhl Prof. Dr. A. Kley](#)  
Newsletter: [An- und Abmeldung](#)  
Wir freuen uns über Ihre [Hinweise und Anregungen](#).



Vollständige Artikelsammlung: [Zentralbibliothek Zürich](#)



Urteils- bzw. Entscheidungssammlung des Bundesgerichts:  
[Schweizerisches Bundesgericht](#)

### Kontakt:

Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte, sowie Staats- und Rechtsphilosophie  
Rechtswissenschaftliche Fakultät  
Universität Zürich  
[lst.kley@rwi.uzh.ch](mailto:lst.kley@rwi.uzh.ch)

### Redaktion

Sandro Trapani  
Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kley  
Dr. iur. Michael Helbling